



Floorball-Verband Deutschland e.V.

Durchführungsbestimmungen
Spielbetriebskommission (SBK)
Saison 2018/2019

Für die Saison 2018/2019 werden folgende Präzisierungen der Spielordnung (SPO) und Lizenzordnung (LZO) für den Spielbetrieb von Floorball Deutschland (FD) wirksam. Die Änderung der Durchführungsbestimmungen der Spielbetriebskommission (DFB der SBK) wurde vom Vorstand von Floorball Deutschland am 15.02.2018 in Kraft gesetzt und am 27.10.2017 aktualisiert.

1 Allgemeine Regelungen

1.1 Spielbetrieb

Floorball Deutschland organisiert in der Saison 2018/2019 folgende Spielbetriebe und Meisterschaften:

Ligen

- 1. Floorball Bundesliga (1. FBL)
- 1. Floorball Bundesliga Damen (1. FBL Damen)
- 2. Floorball Bundesligen (2. FBL)
- Relegationsspiele für die 1. FBL
- Relegationsspiele für die 2. FBL
- Regionalligameisterschaften (Herren)
- Aufstiegsspiele für die 1. FBL Damen

Endrunden (basierend auf den Spielbetrieben der Landesverbände (LV))

- Deutsche Kleinfeld-Meisterschaft Herren
- Deutsche Kleinfeld-Meisterschaft Damen
- Deutsche Jugendmeisterschaften (U17 Junioren, U17 Junioren Kleinfeld, U17 Juniorinnen Kleinfeld, U15 Junioren Kleinfeld, U15 Juniorinnen Kleinfeld, U13 Junioren Kleinfeld)

Pokal

- FD-Pokal Herren
- FD-Pokal Damen

1.2 Termine

- 31.07.2018 Letzter Tag für die Anmeldung zur Teilnahme am FD-Pokal (Damen und Herren)
- 01.08.2018 Erster Tag der Spielerlizenzierung
- 30.09.2018 Meldung der Kriterien zur Qualifikation innerhalb einer Region zu den Endrunden durch die LV/Spielverbände (SV)
- 31.10.2018 Letzter Tag für die Bewerbung als Ausrichter einer Endrunde
- 15.01.2019 Letzter Tag für die Beantragung von Startplätzen der LV/SV für Endrunden
- 15.01.2019 Letzter Tag für die Beantragung von Transfers und Zweitlizenzen
- 15.01.2019 Letzter Tag für die Meldung des Aufstiegsverzichts, des freiwilligen Abstiegs oder des Teamrückzugs
- 15.01.2019 Meldeschluss der aufstiegswilligen Teams in die 2. FBL

- 15.01.2019 Meldeschluss für die Teilnahme an der 1. FBL Damen für die Saison 2019/2020
28.02.2019 Letzter Tag für Spielerlizenzierungen für den Spielbetrieb von FD
01.05.2019 Beginn der Transferperiode zur Saison 2019/2020
30.06.2019 Verfall von Zweitlizenzen

1.3 Altersklassen

- U19 2000 und jünger
U17 2002 und jünger
U15 2004 und jünger
U13 2006 und jünger

2 Festlegungen für die Bundesligen

2.1 Modus

2.1.1 1. FBL

- a. Es nehmen 10 Teams am Spielbetrieb der 1. FBL teil.
- b. Die Vorrunde der 1. FBL wird in Hin- und Rückrunde ausgespielt.
- c. Die Viertelfinals, Halbfinals und das Finale sowie die Spiele der Playdowns finden im Modus Best-of-Three statt. Die besser platzierten Teams der Vorrunde haben in Spiel 2 und 3 Heimrecht, das schlechter platzierte Team der Vorrunde in Spiel 1. Das Spiel um Platz 3 wird im Modus Best-of-One ausgetragen. Das besser platzierte Team der Vorrunde hat Heimrecht.
- d. Die Plätze 3 - 6 der Vorrunde spielen im Viertelfinale um die zwei verbliebenen Halbfinalplätze: Platz 3 spielt gegen Platz 6, Platz 4 gegen Platz 5.
- e. Die Plätze 1 und 2 der Vorrunde sind automatisch für das Halbfinale gesetzt.
- f. Halbfinale I bestreitet Platz 1 der Vorrunde gegen den in der Vorrunde schlechter platzierten Sieger der Viertelfinalserien. Halbfinale II bestreitet Platz 2 der Vorrunde gegen den in der Vorrunde besser platzierten Sieger der Viertelfinalserien.
- g. Das Finale bestreiten die Sieger der Halbfinalserien.
- h. Das Spiel um Platz 3 bestreiten die Verlierer der Halbfinalserien.
- i. Die Plätze 7 - 10 spielen die 1. Runde der Playdowns aus. Platz 7 gegen Platz 10 und Platz 8 gegen Platz 9 der Vorrunde. Gibt es kein aufstiegswilliges und aufstiegsberechtigtes Team, so entfallen diese Spiele.
- j. Die Verlierer der 1. Runde der Playdown-Serien spielen in der 2. Runde der Playdowns. Der Verlierer dieser Serie steigt direkt in die 2. FBL ab. Gibt es kein aufstiegswilliges und aufstiegsberechtigtes Team, so entfallen diese Spiele.
- k. Der Sieger der 2. Runde der Playdown-Serie spielt gegen den Verlierer der Playoff-Final-Serie der 2. FBL in der Relegation. Gibt es kein oder nur ein aufstiegswilliges und aufstiegsberechtigtes Team, so entfallen diese Spiele.
- l. Meldet ein Team während der laufenden Saison einen freiwilligen Abstieg in die 2. FBL oder den Teamrückzug aus dem Spielbetrieb von FD an, so rückt dieses Team nach

Ablauf der Ligaspiele, vor den Playoffs und Playdowns, automatisch auf den letzten Platz. Alle Teams, die sich hinter diesem Team platziert haben, rücken im Rang entsprechend auf. In diesem Falle spielen nur die Plätze 8 und 9 in einer Best-of-Three-Serie die Playdowns aus. Der Verlierer dieser Serie spielt gegen den Verlierer der Finalserie der Playoffs der 2. FBL in der Relegation.

- m. Melden mehrere Teams während der laufenden Saison einen freiwilligen Abstieg in die 2. FBL oder den Teamrückzug aus dem Spielbetrieb von FD an, so rücken diese nach Ablauf der Ligaspiele, vor den Playoffs und Playdowns, in der Reihenfolge ihrer Platzierung aus den Ligaspielen automatisch auf die letzten Plätze. In diesem Fall werden keine Playdowns ausgetragen. Die Finalisten der Playoffs der 2. FBL steigen direkt in die 1. FBL auf.

2.1.2 1. FBL Damen

- a. Bedingung für das Zustandekommen einer eigenen Damen-Bundesliga in der Saison 2018/2019 ist die Anmeldung von mindestens 5 Teams. Es nehmen bis zu 8 Teams am Spielbetrieb der 1. FBL Damen teil.
- b. Die Vorrunde der 1. FBL Damen wird in Hin- und Rückrunde ausgespielt.
- c. Die Halbfinals und das Finale finden im Modus Best-of-Three statt. Die besser platzierten Teams der Vorrunde haben in Spiel 2 und 3 Heimrecht, das schlechter platzierte Team der Vorrunde in Spiel 1. Das Spiel um Platz 3 wird im Modus Best-of-One ausgetragen. Das besser platzierte Team der Vorrunde hat Heimrecht.
- d. Die Plätze 1 - 4 der Vorrunde spielen im Halbfinale: Platz 1 spielt gegen Platz 4, Platz 2 gegen Platz 3.
- e. Das Finale bestreiten die Sieger der Halbfinalserien.
- f. Das Spiel um Platz 3 bestreiten die Verlierer der Halbfinalserien.
- g. Platz 8 der 1. FBL Damen steigt am Ende der Saison direkt in die entsprechende Regionalliga ab. Gibt es kein aufstiegswilliges Team, so steigt kein Team aus der 1. FBL Damen ab.
- h. Beträgt die Anzahl der Teams der 1. FBL Damen weniger als 8 Teams, so gibt es keinen Absteiger.
- i. Melden ein oder mehrere Teams während der laufenden Saison den Teamrückzug aus dem Spielbetrieb von FD an, so rücken diese Teams nach Ablauf der Ligaspiele, vor den Playoffs und ggf. Relegationsspielen, automatisch auf die letzten Plätze und gelten von da an nicht mehr als Teil der 1. FBL Damen. Alle Teams, die sich hinter diesen Teams platziert haben, rücken im Rang entsprechend auf. Das weitere Vorgehen ergibt sich entsprechend Punkt 2.1.2.g und h.

2.1.3 2. FBL

- a. Der Spielbetrieb findet in zwei regionalen Staffeln statt, der Staffel Nord/West und der Staffel Süd/Ost.
- b. Die Staffel Nord/West und die Staffel Süd/Ost bestehen aus jeweils 8 Teams.
- c. Die Vorrunde der 2. FBL wird in Hin- und Rückrunde ausgespielt.

- d. Die beiden bestplatzierten aufstiegsberechtigten Teams einer Staffel sind für die Playoffs qualifiziert. Die Plätze 1 - 6 einer Staffel sind aufstiegsberechtigt. Sofern ein Verein bereits ein Team in der 1. FBL im Spielbetrieb hat, ist ein weiteres Team dieses Vereins nicht aufstiegsberechtigt in die 1. FBL. Sollte eines der Teams einen Aufstiegsverzicht erklärt haben oder nicht aufstiegsberechtigt sein, so rückt automatisch das nächstplatzierte nach.
- e. Die Teams spielen im Modus Best-of-Three das Halbfinale und das Finale der Playoffs der 2. FBL aus. Das Halbfinale I bestreitet das besser platzierte Team der Vorrunde der 2. FBL der Staffel Nord/West gegen das schlechter platzierte Team der Vorrunde der 2. FBL der Staffel Süd/Ost.
Das Halbfinale II bestreitet das besser platzierte Team der Vorrunde der 2. FBL der Staffel Süd/Ost gegen das schlechter platzierte Team der Vorrunde der 2. FBL der Staffel Nord/West.
Das besser platzierte Team jeder Staffel hat in Spiel 2 und 3 Heimrecht. Das schlechter platzierte Team jeder Staffel hat in Spiel 1 Heimrecht.
- f. Im Finale spielen die Sieger der Halbfinals I und II. Wenn zwei Teams derselben Staffel im Finale stehen, hat das nach Staffelfase schlechter platzierte Team in Spiel 1 und das nach Staffelfase besser platzierte Team in Spiel 2 und 3 Heimrecht. Wenn Teams aus unterschiedlichen Staffeln im Finale stehen, hat der Sieger des Halbfinals I Heimrecht in Spiel 2 und 3, der Sieger des Halbfinals II in Spiel 1.
- g. Der Sieger der Playoff-Finalserie der 2. FBL steigt direkt in die 1. FBL auf. Der Verlierer der Playoff-Finalserie spielt gegen den Sieger der 2. Runde der Playdown-Serie der 1. FBL in der Relegation.
- h. Gibt es für die Playoffs der 2. FBL nur 3 Teams, die aufstiegsberechtigt und für sie qualifiziert sind und keinen Aufstiegsverzicht erklärt haben, so wird der Modus entsprechend angepasst:
Das Team aus der Staffel, welches nur einen Playoff-Teilnehmer stellt, spielt gegen das schlechter platzierte Team der anderen Staffel, welche zwei Playoff-Teilnehmer stellt, eine Halbfinalserie.
Das besser platzierte Team der Staffel, welche zwei Playoff-Teilnehmer stellt, ist direkt für das Playoff-Finale qualifiziert. Der Sieger der Halbfinalserie hat in Spiel 2 und 3 Heimrecht. Das direkt für das Playoff-Finale qualifizierte Team hat in Spiel 1 Heimrecht.
- i. Gibt es für die Playoffs der 2. FBL nur 2 Teams, die aufstiegsberechtigt und für sie qualifiziert sind und keinen Aufstiegsverzicht erklärt haben, so wird der Modus entsprechend angepasst:
Beide Teams sind direkt für das Playoff-Finale qualifiziert. Sind beide Teams aus einer Staffel der 2. FBL, so hat das besser platzierte Team in Spiel 2 und 3 Heimrecht, das schlechter platzierte in Spiel 1.
Sind beide Teams aus unterschiedlichen Staffeln der 2. FBL, so hat das Team der Staffel Nord/West in Spiel 2 und 3 Heimrecht und das Team der Staffel Süd/Ost in Spiel 1.
- j. Steigt ein Team eines Vereins aus der 1. FBL zum Ende einer Saison ab und spielt ein weiteres Team dieses Vereins in der 2. FBL, so steht dieses automatisch als Absteiger (Zwangsabsteiger) fest. Die Zwangsabsteiger rücken an das Ende der Tabelle, die anderen Teams rücken entsprechend in der Tabelle auf.
- k. Platz 8 der Staffel Süd/Ost und Platz 8 der Staffel Nord/West steigen am Ende der Saison direkt in die entsprechende Regionalliga ab.

Spiele in einer Staffel mehr als 8 Teams, so steigen der Neuntplatzierte und ggf. Zehntplatzierte am Ende der Saison direkt in die entsprechenden Regionalligen ab.

Gibt es nur ein aufstiegswilliges Team in die jeweilige Staffel, so steigt dieses direkt auf.

Gibt es kein aufstiegswilliges Team in die jeweilige Staffel der 2. FBL, so steigt bis einschließlich Platz 8 kein weiteres Team aus der 2. FBL ab.

Die Siebten beider Staffeln spielen in der Relegation gegen die Zweiten der jeweiligen Regionalligameisterschaft Nord/West bzw. Süd/Ost. Gibt es nur ein oder kein aufstiegswilliges Team in die jeweilige Staffel der 2. FBL, so entfallen diese Spiele.

- I. Beträgt die Anzahl der Teams einer Staffel der 2. FBL weniger als 8 Teams, so wird der Modus dieser Staffel wie folgt angepasst:

7 Teams: Es gibt keinen direkten Absteiger, der Siebtplatzierte spielt in der Relegation gegen den Zweiten der jeweiligen Regionalligameisterschaft. Gibt es nur ein oder kein aufstiegswilliges Team in die jeweilige Staffel der 2. FBL, so entfallen diese Spiele.

6 Teams: Es gibt keinen direkten Absteiger, kein Team spielt in der Relegation. Die beiden Erstplatzierten Teams der jeweiligen Regionalligameisterschaft steigen direkt auf.

- m. Meldet ein Team während der laufenden Saison den Teamrückzug aus dem Spielbetrieb von FD an, so rückt dieses Team nach Ablauf der Ligaspiele, in der 1. FBL nach den Playoffs und Playdowns, in der 2. FBL vor den Playoffs, automatisch auf den letzten Platz. Alle Teams, die sich hinter diesem Team platziert haben, rücken im Rang entsprechend auf. Das weitere Vorgehen ergibt sich entsprechend Punkt 2.1.3.k und l.
- n. Melden mehrere Teams während der laufenden Saison den Teamrückzug aus dem Spielbetrieb von FD an, so rücken diese nach Ablauf der Ligaspiele, in der 1. FBL nach den Playoffs und Playdowns, in der 2. FBL vor den Playoffs, in der Reihenfolge ihrer Platzierung aus den Ligaspielen automatisch auf die letzten Plätze. In diesem Fall werden keine Relegationsspiele ausgetragen. Die Finalisten der Regionalligameisterschaft steigen direkt in die 2. FBL auf.
- o. Sollten im Anschluss an die Relegationsspiele der 1./2. FBL in einer Staffel weniger als acht Teams verbleiben, entfällt das Relegationsspiel 2.FBL/Regionalliga. Die beiden für dieses Spiel vorgesehenen Teams nehmen jeweils einen freien Platz in der 2. FBL ein. Sollten danach weitere Plätze zur Verfügung stehen, können diese in der folgenden Reihenfolge aufgefüllt werden, bis die Anzahl von acht Teams erreicht ist:
1. ggf. Verlierer des Relegationsspiels
 2. ggf. absteigende Teams der 2. FBL nach Platzierung in der Vorrunde in der Reihenfolge Platz 8-10
 3. Sieger des Losverfahrens zwischen den Verlierern der Halbfinalspiele der Regionalligameisterschaft
 4. Verlierer des Losverfahrens zwischen den Verlierern der Halbfinalspiele der Regionalligameisterschaft
 5. weitere interessierte Teams nach Reihenfolge des Eingangs der Meldung bei der SBK von FD bis zum **30.06.2018**.

2.1.4 Relegation 1. FBL / 2. FBL

- a. Der Verlierer der Playoff-Finalserie der 2. FBL spielt gegen den Sieger der 2. Runde der Playdown-Serie der 1. FBL.
- b. Es wird im Modus Best-of-Three gespielt. Das Team der 2. FBL hat in Spiel 2 und 3 Heimrecht. Das Team der 1. FBL hat in Spiel 1 Heimrecht.

2.1.5 Relegation 2. FBL / Regionalliga

- a. Die Teilnehmer der Relegation sind die unter Punkt 2.1.3.k bzw. 2.1.3.l beschriebenen Teams der 2. FBL Nord/West und Süd/Ost sowie der beiden Regionalligameisterschaften. Abweichungen bzw. Änderungen des Modus können durch die SBK von FD in begründeten Fällen durchgeführt werden.
- b. Die Relegation erfolgt getrennt nach den Staffeln Nord/West und Süd/Ost. Der Staffel Nord/West sind die Teams aus den Regionen Nord und West zugeordnet, der Staffel Süd/Ost sind die Teams aus den Regionen Süd und Ost zugeordnet.
- c. Die Spiele finden im Modus Best-of-Three statt. Die Regionalligisten haben in Spiel 2 und 3 Heimrecht. Das Team der 2. FBL hat in Spiel 1 Heimrecht.

2.1.6 Regionalligameisterschaft

- a. Es werden Regionalligameisterschaften für die Regionen Nord und West sowie Süd und Ost durchgeführt. Die jeweiligen Sieger der Regionalligameisterschaften steigen direkt in die 2. FBL auf, die Zweitplatzierten qualifizieren sich für die Relegation zur 2. FBL.
- b. Jede Region (Nord, Ost, Süd, West) stellt maximal 2 Vertreter. Die SBK der LV einer Region sind zuständig, diese beiden Vertreter festzulegen und auszuspielen. Sollte keine Einigung zwischen den verantwortlichen SBK der LV gefunden werden, kann die SBK von FD eine Entscheidung für die Vergabe der Plätze innerhalb einer Region festlegen.
- c. Es können sich nur Teams für die Regionalligameisterschaften qualifizieren, die an einem regulären Spielbetrieb eines LV oder SV teilgenommen haben und Mitglied von FD oder eines seiner LV sind. Wünscht ein LV andere Qualifikationskriterien, so ist bis zum **15.01.2019** ein begründeter Antrag bei der SBK von FD einzureichen.
- d. Beträgt die Anzahl der Teams einer Regionalligameisterschaft 4 Teams, so wird wie folgt gespielt:
Das als erstplatziert gemeldete Team einer Region spielt ein Spiel gegen das zweitplatzierte Team der anderen Region. Die jeweils als erstplatziert gemeldeten Teams haben Heimrecht. Die Sieger beider Partien spielen ein Spiel um die Regionalligameisterschaft, das Heimrecht wird gelöst.
Beträgt die Anzahl der Teams einer Regionalligameisterschaft 3 Teams, so wird wie folgt gespielt:
Es wird im Modus „jeder gegen jeden“ jeweils ein Spiel ausgetragen. Jedes Team bekommt ein Heimspiel zugesprochen, das Heimrecht wird gelöst.
Beträgt die Anzahl der Teams einer Regionalligameisterschaft 2 Teams, so wird wie folgt gespielt:
Es wird im Modus „Best-of-Three“ gespielt. Kommen beide Teams aus einem Spielbetrieb, so hat das besser platzierte Team in Spiel 2 und 3 Heimrecht, das schlechter platzierte Team in Spiel 1. Kommen beide Teams aus verschiedenen Spielbetrieben, so wird ausgelost, wer in Spiel 1 und wer in Spiel 2 und 3 Heimrecht hat.

2.1.7 Aufstiegsspiele zur 1. FBL Damen

- a. Gibt es weniger oder gleich viele aufstiegsberechtigte und aufstiegswillige Teams in die 1. FBL Damen als freie Plätze in der 1. FBL Damen, so steigen diese Teams direkt auf. Aufstiegsspiele finden nicht statt.
- b. Gibt es mehr aufstiegsberechtigte und aufstiegswillige Teams in die 1. FBL Damen als freie Plätze in der 1. FBL Damen, so werden Aufstiegsspiele durchgeführt. In diesem Fall wird der Modus durch die SBK FD nach dem **15.01.2019**, bis spätestens **28.02.2019** festgelegt und veröffentlicht.

2.2 Spielformen

- a. Die Spiele der 1. FBL, der 1. FBL Damen und der 2. FBL finden als Einzelspiele statt.
- b. Vereine können davon abweichend die Durchführung von Spielen verschiedener Ligen in einer Veranstaltung oder von 2 Spielen der 2. FBL als Turnierspiele beantragen.

2.3 Spieltagsmeldung und Spielzeiten

- a. Für die Teams der 1. FBL, der 1. FBL Damen und 2. FBL wird ein fester Spielplan von FD erstellt. Sollten Teams keine geeignete Halle an den festgelegten Spielterminen zur Verfügung haben, so haben sie selbsttätig in Absprache mit ihren Gegnern einen Vorschlag für einen geeigneten Alternativtermin oder zum Tausch des Heimrechts zu erstellen. Dieser muss der SBK von FD gemeldet und von ihr genehmigt werden.
- b. Mit der Meldung der Spieltage ist die Zeitspanne zu melden, in der die Halle zur Verfügung steht. Dabei sind die vorgegebenen Zeitfenster für den Spielbeginn zu beachten.
- c. Die SBK kann bei nicht korrekter Spieltagsmeldung eine Strafgebühr gemäß GBO verhängen.
- d. Für Spiele der 1. FBL, der 1. FBL Damen und 2. FBL wird die Sporthalle 3 Stunden benötigt (jeweils ohne die für Auf- und Abbau benötigte Zeit).
- e. Die Ansetzung der Spiele erfolgt in einem Zeitfenster. Auf Antrag kann die SBK auch einen anderen Zeitpunkt für den Spielbeginn akzeptieren. Spielbeginn in allen Bundesligen ist Samstag 13:00 Uhr - 19:00 Uhr und Sonntag 13:00 Uhr - 16:00 Uhr.
- f. Eine Änderung des Spielbeginns ist möglich. Dazu ist vorher eine Stellungnahme des Gegners und der RSK einzuholen. Eine endgültige Entscheidung trifft die SBK.

3 Festlegungen für den FD-Pokal Herren / Damen

3.1 Ausschreibung final4

- a. Die Ausrichtung des final4 wird von FD zentral vergeben. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt durch die SBK in Absprache mit dem Eventverantwortlichen von FD.

3.2 Teilnehmer

- a. Alle Teams der 1. FBL, der 1. FBL Damen und der 2. FBL sind automatisch Teilnehmer des jeweiligen FD-Pokals.
- b. Teams aus anderen Ligen melden sich über die SBK von FD bis zum **31.07.2018** an.
- c. Das Teilnehmerfeld ist jeweils auf 96 Teams beschränkt.

3.3 Modus

- a. Gespielt wird im KO-System. Die Paarungen werden gelost.
- b. Melden sich für den jeweiligen FD-Pokal mehr als 96 Teams an, werden unter Berücksichtigung regionaler Gesichtspunkte und der Ligenzugehörigkeiten Qualifikationsspiele durchgeführt.
- c. Die erste, zweite und dritte Runde werden regional (Nord/Süd) ausgespielt. Ab dem Achtelfinale findet für den FD-Pokal der Herren eine deutschlandweite Auslosung statt. Die deutschlandweite Auslosung findet für den FD-Pokal der Damen erst ab dem Viertelfinale statt.
- d. Die Teams der 1. FBL sind in der ersten zu spielenden Runde spielfrei und für die zweite zu spielende Runde gesetzt.
- e. Es wird unterschieden in Teams aus Bundesligen und weitere Teams (Teams aus regionalen Ligen und nur für den Pokal existierende GF-Teams). Weitere Teams haben Heimrecht gegenüber Teams aus den Bundesligen. Sind beide Teams einer gelosten Paarung aus Bundesligen oder beide Teams einer gelosten Paarung weitere Teams, hat das zuerst geloste Team bis einschließlich Viertelfinale Heimrecht.
- f. Begegnungen zweier Teams eines Vereins oder einem Team eines Vereins und einer Spielgemeinschaft, bei der dieser Verein beteiligt ist, sind erst ab dem Viertelfinale zulässig.
- g. Das Finale und die Halbfinals werden von FD zentral organisiert. Der Ausrichter erhält auf Wunsch einen direkten Startplatz für das Halbfinale des final4, sofern er über ein geeignetes Team verfügt. Er hat dabei das Wahlrecht, ob er diesen Platz im Halbfinale des final4 der Damen oder der Herren setzen lassen möchte. Ob ein Team geeignet ist, entscheidet die SBK von FD. Teams der Bundesligen von FD sind geeignete Teams.
- h. Die Spielzeit beträgt 3 x 20 Minuten effektiv. Bei Unentschieden erfolgt eine maximal 10-minütige Verlängerung (sudden death) und falls nötig ein Penaltyschießen.
- i. Die beiden regionalen Staffeln der jeweiligen Pokalwettbewerbe werden nach geografischer Lage der Städte in Nord- und Südstaffel eingeteilt. Entscheidendes Kriterium zur Einteilung ist der Breitengrad der Stadt des Vereinssitzes bzw. bei Spielgemeinschaften des Sitzes des Hauptvereins. In jede Staffel des FD-Pokals der Herren werden drei Playoff-Teilnehmer der letzten Saison der 1. FBL sowie zwei weitere Teams der 1. FBL eingeteilt. Es wird angestrebt, in jede Staffel des FD-Pokals der Herren dieselbe Anzahl von Bundesligisten sowie dieselbe Anzahl von Teams einzuteilen. Bei ungerader Anzahl von entsprechenden Teams ist eine Abweichung von einem Team möglich. Die Ungleichheit soll bei jedem Schritt möglichst wieder ausgeglichen werden. Der Ausrichter des final4 wird, wenn er einen direkten Startplatz für das Halbfinale erhalten hat, dabei mitgezählt. In begründeten Ausnahmefällen kann die SBK Abweichungen von dieser Regelung vornehmen.

3.4 Terminmeldung und Spielzeiten

- a. Das geloste Heimteam muss der SBK von FD innerhalb der folgenden beiden Werktage nach Auslosung die Wahrnehmung des Heimrechts selbstständig bestätigen und innerhalb von 5 Tagen ab dem ersten Werktag nach der Auslosung einen Termin für das entsprechende Pokalwochenende melden.

- b. Werden diese Termine ohne Nennung von Gründen nicht eingehalten, geht das Heimrecht auf den Gegner über. Dieses Team hat nun 3 Tage Zeit, die Wahrnehmung des Heimrechts zu bestätigen und innerhalb von 5 Tagen einen Termin zu melden.
- c. Können beide Teams das Heimrecht nicht wahrnehmen, übernimmt FD die Vergabe des Spiels an einen freien Bewerber. Die anfallenden Kosten werden unter den Teams aufgeteilt.
- d. Spielbeginn: Samstag 13:00 Uhr - 19:00 Uhr, Sonntag 13:00 Uhr - 16:00 Uhr. Auf Antrag kann durch die SBK auch ein Spielbeginn außerhalb dieses Zeitfensters genehmigt werden.
- e. Eine Änderung des Spielbeginns ist möglich. Dazu ist vorher eine Stellungnahme des Gegners und der RSK einzuholen. Die endgültige Entscheidung trifft die SBK.

3.5 Spielformen

- a. Die Spiele finden als Einzelspiele oder Turnierspiele statt.
- b. Bei Einzelspielen trägt das Heimteam die Schiedsrichterkosten.
- c. Bei Spielen in Turnierform werden die anfallenden Schiedsrichterkosten unter den teilnehmenden Teams aufgeteilt.

3.6 Lizenzen

- a. Die Spielerlizenzierung erfolgt online über die aktuellen Lizenzmanager von FD bzw. der regionalen Spielbetriebe. Für Teilnehmer an FD-Ligen gilt deren Bundesligakader, für Teilnehmer an Groß- oder Kleinfeldligen der regionalen Spielbetriebe mit eigenem Lizenzmanager gilt deren Regionalligakader. Diese Teams müssen keine zusätzliche Lizenzierung vornehmen. Teams, die nicht an einem Spielbetrieb teilnehmen, lizenzieren ihre Spieler ab dem **01.08.2018** online über den aktuellen Lizenzmanager von FD.
- b. Bei Spielen des FD-Pokals haben Zweitlizenzen keine Gültigkeit. Im FD-Pokal sind Spieler mit Zweitlizenz nur für das Team spielberechtigt, für das sie ihre Erstlizenz besitzen.
- c. Im FD-Pokal sind Spielgemeinschaften von Vereinen, die in ihren Großfeldligen mit einzelnen Teams antreten, nicht erlaubt. Nimmt ein Verein mit zwei Teams am Großfeldspielbetrieb in derselben Liga teil, so ist die Bildung einer Spielgemeinschaft erlaubt. Bilden Teams im Ligaspielbetrieb eine Spielgemeinschaft, so ist diese auch im FD-Pokal spielberechtigt. Zwei Vereine, die nicht am Großfeldspielbetrieb teilnehmen, können als Spielgemeinschaft nach Genehmigung durch die SBK am FD-Pokal teilnehmen. Spielgemeinschaften, die ausschließlich für den FD-Pokal gebildet werden, können auf begründeten Antrag von der SBK zugelassen werden.

3.7 Sonstiges

- a. Es sind stets die aktuellen, originalen Spielberichtsbögen von FD zu verwenden. Sie sind vom Ausrichter spätestens am nächsten Werktag nach den Pokalspielen an den für den Pokal zuständigen Mitarbeiter der SBK zu schicken. Die Eintragung der Ergebnisse der Spiele in den Saisonmanager hat durch den Ausrichter spätestens drei Stunden nach Ende des Spiels abgeschlossen zu sein.

4 Festlegungen für die Vor- und Endrunden

4.1 Wettbewerbe

Endrunden um die Deutsche Meisterschaft finden in folgenden Wettbewerben statt:

- Damen Kleinfeld
- Herren Kleinfeld
- U17 Junioren
- U17 Junioren Kleinfeld
- U17 Juniorinnen Kleinfeld
- U15 Junioren Kleinfeld
- U15 Juniorinnen Kleinfeld
- U13 Junioren Kleinfeld

Vorrunden um die Deutsche Meisterschaft finden in folgenden Wettbewerben statt:

- U17 Junioren

Alle nachfolgend für die Endrunden getroffenen Regelungen gelten, auch wenn nicht explizit erwähnt, ebenfalls für Vorrunden.

4.2 Ausschreibung

- a. Die Ausrichtung der Endrunden wird von FD zentral vergeben. Die Ausschreibung und Vergabe der Endrunden erfolgt durch die SBK in Absprache mit dem Eventverantwortlichen von FD.

4.3 Teilnahmeberechtigung

- a. Es können sich nur Teams für die Endrunden qualifizieren, die an einem regulären Spielbetrieb eines LV oder SV teilgenommen haben und Mitglied von FD oder eines seiner LV sind.
- b. Wünscht ein LV/SV andere Qualifikationskriterien, so ist bis zum **30.09.2018** ein begründeter Antrag bei der SBK von FD einzureichen. Die SBK entscheidet anschließend über die Zulassung oder Ablehnung dieser Teams oder kann Auflagen für die Zulassung erlassen. Eine Lizenzierung von Spielern nach dem **28.02.2019** ist für diese Teams, abweichend von 5.4.b der DFB der SBK, nicht möglich.
- c. Die Teilnehmerzahl bei den KF-Endrunden ist auf 8 Teams begrenzt. Es werden Endrunden mit 8 oder 6 Teams angestrebt.
- d. Die Teilnehmerzahl bei den beiden Endrunden um die U17 Junioren Deutsche Meisterschaft ist auf jeweils 6 Teams begrenzt. Es werden Runden mit 6 oder 4 Teams angestrebt. Die Vorrunden um die U17 Junioren Deutsche Meisterschaft finden getrennt für die Regionen Nord/West und Süd/Ost statt. Es gelten dieselben Teilnahmebedingungen wie für Endrunden.
- e. Es qualifizieren sich Teams, keine Vereine. Für die Endrunde eines Wettbewerbs sind ausschließlich die Spieler der qualifizierten Teams spielberechtigt. Auf Antrag kann ein Verein für jede seiner qualifizierten Mannschaften aus seinen nicht qualifizierten Mannschaften desselben Wettbewerbs jeweils 2 Spieler nachlizenzieren. Sollte trotz dieser Möglichkeit eine Mannschaft weniger als 9 (KF) bzw. 13 (GF) lizenzierte Spieler

(Spielfähigkeit) aufweisen, dürfen für die Endrunde so viele Spieler aus einer nicht qualifizierten Mannschaft des Vereins in diesem Wettbewerb auf Antrag nachlizenzieren werden, bis die Spielfähigkeit gewährleistet ist. Diese die Endrunden betreffenden Anträge haben bis 14 Tage vor der entsprechenden Endrunde bei der SBK von FD einzugehen. Die SBK von FD kann begründete Ausnahmen von dieser Regelung beschließen.

- f. Jeder Spieler darf in jedem Wettbewerb zu jedem Zeitpunkt nur für ein Team lizenziert sein. Das bedeutet insbesondere, dass ein Spieler nicht für ein für eine Endrunde qualifiziertes Team lizenziert werden darf, wenn er nach Ende der Transferperiode für ein anderes Team eines anderen Vereins desselben Wettbewerbs, auch in einem anderen regionalen Spielbetrieb, lizenziert war.

4.4 Aufgaben der Regionen

- a. Die für den Spielbetrieb zuständigen LV einer Region sind eigenverantwortlich für die Vergabe der der Region zustehenden Startplätze. Näheres regelt §18.6 der SPO. Termine für eine Qualifikation zwischen den Teams der Spielbetriebe einer Region sind einzuplanen.
- b. Die Regionen müssen bis zum **15.01.2019** verbindlich für alle Endrunden melden, zu denen sie Teilnehmer entsenden wollen. Es sind die Anzahl der Teams der betreffenden Spielbetriebe zu melden. Sämtliche Lizenzlisten der Ligen, deren Teams sich für eine Endrunde qualifizieren könnten, sind mit Stichtag **15.01.2019** von den regionalen SBK zu erstellen (PDF-Dateien aus dem Saisonmanager), bis Ende der Saison zu speichern und auf Anfrage der SBK von FD zur Verfügung zu stellen. Die Lizenzierung weiterer Spieler für diese Teams ist bis zum **28.02.2019** möglich, sofern dies nicht der LZO von FD widerspricht (Transfer). Die Lizenzierung von weiteren Spielern nach dem **28.02.2019** muss bei der SBK von FD beantragt und begründet werden und ist gebührenpflichtig. Diese entscheidet über die Spielberechtigung aller Spieler, die nach dem **28.02.2019** lizenziert wurden.
- c. Die qualifizierten Teams sind von den Regionen frühestmöglich, spätestens aber 14 Tage vor der Austragung der jeweiligen Endrunde, der SBK von FD zu melden und im Saisonmanager für die entsprechende Endrunde technisch freizugeben. Für jedes Team muss ein verantwortlicher Ansprechpartner mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer gemeldet werden.
- d. In jedem KF-Wettbewerb können die Regionen maximal 4 Plätze beantragen. Jeder Region stehen 2 Startplätze zu, von denen in der Ausrichterregion ein Startplatz für den Ausrichterverein reserviert ist. Sollte die maximale Anzahl von 8 Teilnehmern für eine Endrunde nicht erreicht werden, kann eine Ausnahme von dieser Regelung durch die SBK von FD getroffen werden.
- e. Zu den Vorrunden um die U17 Junioren Deutsche Meisterschaft können die Regionen maximal 6 Plätze beantragen. Jeder Region stehen 3 Startplätze zu, von denen in der Ausrichterregion ein Startplatz für den Ausrichterverein reserviert ist.
- f. Kann eine Region einen oder mehrere Startplätze nicht in Anspruch nehmen, so werden die anderen Regionen darüber nach Ablauf der Meldefrist (**15.01.2019**) informiert. Nicht beanspruchte Startplätze werden wie folgt vergeben:
1. Ausrichterregion
 2. Region des Meisters der Vorsaison des jeweiligen Wettbewerbs

3. Region mit dem größten Spielbetrieb in der entsprechenden Kategorie und Altersklasse. Es zählt die Anzahl der Teams aller Ligen der Kategorie/Altersklasse.

4.5 Modus

- a. Die Endrunden werden in Turnierform durchgeführt.
- b. Es gilt das Dreipunktesystem.
- c. Die Spielzeit beträgt im Kleinfeld 2 x 20 Minuten (U13: 2 x 15 Minuten) mit effektiver Zeitmessung in den letzten 3 Minuten der zweiten Halbzeit, sowie in der kompletten Verlängerung. Die Pause zwischen den Spielperioden beträgt 5 Minuten. Bei Gruppenspielen erfolgt bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit eine 5-minütige Verlängerung effektiv mit Sudden Death. Bei Entscheidungsspielen, die einen Sieger benötigen, erfolgt bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit eine 5-minütige Verlängerung effektiv mit Sudden Death und im Bedarfsfall anschließend ein Penaltyschießen.
- d. Die Spielzeit bei der U17-Juniorenmeisterschaft beträgt 3 x 15 Minuten mit effektiver Zeitmessung in den letzten 3 Minuten des letzten Drittels, sowie in der kompletten Verlängerung. Die Pause zwischen den Spielperioden beträgt 5 Minuten. Bei Gruppenspielen erfolgt bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit eine 5-minütige Verlängerung effektiv mit Sudden Death. Bei Entscheidungsspielen, die einen Sieger benötigen, erfolgt bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit eine 5-minütige Verlängerung effektiv mit Sudden Death und im Bedarfsfall anschließend ein Penaltyschießen.
- e. Jedes Team absolviert maximal drei Spiele pro Tag. Abweichungen davon müssen einvernehmlich zwischen allen beteiligten Teams und der SBK getroffen werden.
- f. In den KF-Endrunden wird mit zwei 4er- oder 3er-Gruppen gespielt. Die Teams der Plätze 1 und 2 spielen die Halbfinals über Kreuz aus. Die Sieger der Halbfinals ziehen in das Finale ein. Die beiden Verlierer der Halbfinals spielen um Platz 3. Die Teams auf Platz 3 beider Gruppen spielen gegeneinander um Platz 5. Die Teams auf Platz 4 beider Gruppen spielen gegeneinander um Platz 7.
- g. Bei der Endrunde und den Vorrunden der U17-Juniorenmeisterschaft wird jeweils mit zwei 3er-Gruppen gespielt. Die Teams der Plätze 1 und 2 spielen die Halbfinals über Kreuz aus. Die Sieger der Halbfinals ziehen in das Finale ein. Die beiden Verlierer der Halbfinals spielen um Platz 3. Die Teams auf Platz 3 beider Gruppen spielen in der Endrunde gegeneinander um Platz 5, bei den Vorrunden wird dieses Spiel nicht ausgetragen. Den Modus bei weniger als 6 Teams legt die SBK von FD fest.

4.6 Sonstiges

- a. Die Spielberechtigung der Aktiven richtet sich nach den Altersklassenfestlegungen von FD.
- b. Es sind stets die aktuellen, originalen Spielberichtsbögen von FD zu verwenden. Sie sind vom Ausrichter spätestens am nächsten Werktag nach den Endrunden an die SBK zu schicken. Die Eintragung der Ergebnisse der Spiele hat durch den Ausrichter spätestens eine Stunde nach Ende des Spiels abgeschlossen zu sein.
- c. Die Transferperiode (01.05.2018 - 15.01.2019) ist einzuhalten.